



EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
THAYNGEN-OPFERTSHOFEN

KIRCHENBLITZ

Kurznachrichten aus der Kirchengemeinde 24. Juni 2022

Biblische Geschichte in der Reiatbadi

Am 16.6.2022 fand die erste Biblische Geschichte in der Reiatbadi statt. Wir hörten die Geschichte Jesus im Sturm auf dem See Genezareth. 25 Kinder kamen und machten mit.

Am 29.6.2022 um 14.00 Uhr hören und spielen wir die Geschichte vom verlorenen Sohn.

(weitere Daten: Mittwoch, 6. und 20. Juli)

Fakultativ gibt es ab 12.00 Uhr für Fr. 7.00 ein Mittagessen für die Kinder, Tom kocht für uns. Es kann auch der eigene Lunch mitgebracht werden. Die Kinder sind betreut. Die Kinderstunde findet bei jedem Wetter statt, entweder draussen auf der Wiese oder drinnen.



Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen.

Pfarrerin Heidrun Werder und Geschichtenerzählerin Barbara Leutwiler

Aufführung am 31. Juli 2022 um 9.45 Uhr im Familiengottesdienst in Opfertshofen mit anschliessendem Sommerfest rund um die Kirche, Würstchen vom Grill mit Salat- und Kuchenbuffet.

Letzte-Hilfe-Kurs

Sterben und Tod machen uns oft hilflos. Uraltes Wissen der Sterbebegleitung ist schleichend verloren gegangen. Wie können wir Menschen helfen, deren Lebensende gekommen ist?

Der Kurs wird an drei Kursdaten angeboten und von verschiedenen Kirchengemeinden der Region gemeinsam durchgeführt.

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Warum sollten wir nicht auch Letzte Hilfe leisten können? Zugleich interessieren sich heute immer mehr Menschen für den Tod und die Bedeutung, die er für unser Leben hat. Was bewirkt das Bewusstsein der Endlichkeit für unser Leben, was ist uns wirklich wichtig? Wie möchten wir selbst einmal sterben? Viele Menschen möchten sich bewusst mit ihrem eigenen Lebensende auseinandersetzen und sich darauf vorbereiten.



Hier setzt der Letzte Hilfe Kurs an. Im Kurs wird Basiswissen über Sterben, Tod und Trauer und die Begleitung sterbender Menschen vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten Grundwissen und Informationen über regionale und nationale Unterstützungsangebote und erlernen einfache Handgriffe. Im Kurs erhalten die persönlichen Fragen, die Sterben und Tod auslösen, Raum – Raum für das eigene Nachdenken und den Dialog untereinander. Der Kurs möchte so ermutigen, sich sterbenden Menschen und der eigenen Endlichkeit zuzuwenden.

Themenschwerpunkte:

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Leiden lindern
4. Abschied nehmen

Grundwissen über die Sterbebegleitung:

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt das Sterben?

Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten?

Wo können wir uns hinwenden, wenn es professionelle Unterstützung benötigt?

Kursdaten/Orte/Dauer/Kosten:

9. Juli kath. Pfarreizentrum St. Konrad, Stauffacherstrasse 3, Schaffhausen

12. November kath. Pfarreizentrum St. Maria, Promenadenstrasse 23, Schaffhausen

26. November kath. Pfarreizentrum St. Maria und Antonius, Schlatterweg 7, Thayngen

Der Kurs findet jeweils an einem Samstag statt und dauert von 10.00 – 16.00 Uhr.

Die reine Kurszeit beträgt etwa 4 Stunden, ca. 2 Stunden werden für Pausen und eine grosszügige Mittagspause anberaumt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme am Kurs ist kostenlos. Das Mittagessen geht auf eigene Rechnung.

Kursleitung:

Barbara Piccolin, Pflegefachfrau

Nyree Heckmann, ref. Pfarrerin

Anmeldung: Bitte bis zwei Wochen vor dem Kurstermin an

Kath. Pfarramt St. Maria, Promenadenstrasse 23, 8200 Schaffhausen

Telefon: 052 625 41 08, Mail: st.maria@pfarreien-schaffhausen.ch